



## Marktstraße 7

**Frieda Helene Schönfärber geb. Adler, geb  
11.08.1909 in Urspringen  
deportiert am 24.03.1942 aus Kitzingen nach  
Izbica  
Verlegung am 06.12.2004**

Frieda Schönfärber war die Tochter von Meier und Lina geb. Schwab. Sie hatte einen Bruder Justin, der ebenfalls nach Izbica deportiert wurde.

Die Kitzinger Juden bezeichneten die Ehen Jakob Schönfärbers mit Frieda geb. Adler und Justin Adlers mit Lina geb. Schönfärber als Gegenpartie, da zwei Geschwister zwei Geschwister heirateten. Im Gedenkbuch befindet sich auf Seite 297 ein Foto des Ehepaares.

An Familie Adler aus Urspringen erinnert eine von ihnen vor dem Holocaust gestiftete Thorarolle, die noch heute in der jüdischen Gemeinde Würzburg ihre Dienste erfüllt.

Letzte Worte Frieda Schönfärbers von Anfang Oktober 1941 an die befreundeten Fruehaufs in Amerika:

*Noch alles Gute für die Zukunft und herzliche Grüße auch für Ihre werten Angehörigen.*

Am 24. März 1942 wurde Jakob Schönfärber zusammen mit seiner Gattin Frieda aus Kitzingen nach Izbica bei Lublin deportiert. Im Jahr 2016 hat ein Familienmitglied Gedenkblätter für Jakob und Frieda Schönfärber ausgefüllt.

